



Kunst zum Schenken im alten Seligenstädter Fachwerkhaus

SELIGENSTADT. Mit Kunst zum Schenken ist die Galerie des Seligenstädter Kunstforums jetzt bestückt. Zur Vernissage im Alten Haus, dem zweitältesten Fachwerkhaus Südhessens, freute sich der Vorsitzende Udo Wahl (rechts) über viele Besucher.

An den Main gekommen war auch der Berliner Bildhauer Marc

Haselbach, dessen Zeichnungen und Holzskulpturen zu den mehr als 100 Arbeiten unterschiedlichster Genres zählen, die noch bis 14. Dezember in Seligenstadt zu sehen sind. Es kann nicht nur besichtigt, sondern auch gekauft werden – denn wer schenken will, muss erst erwerben. Das Ausstellungsangebot speist sich nach An-

gaben von Kuratorin Annemarie Pötzelberger unter anderem aus Eigenbeständen des Kunstforums und einem Nachlass, den der Verein zur Förderung der Gegenwartskunst erhalten hat.

Die Exponate stammen von 30 Künstlern aus ganz Deutschland, unter anderem von dem Aschaffener Künstler Werner Kiesel

sowie von Eberhard Behr, Ev Crüger, Günter Desch, Theresia Hebenstreit, Ottmar Hörl, Sascha Juritz, Renate Kletzka, Jörg Koltermann, Klaus Staeck, Friedrich Karl Waechter und Ursula Zepter.

Geöffnet ist die Galerie freitags, samstags, sonntags und feiertags sowie nach Vereinbarung, Tel. 06182/924451. kko/Foto: Klemt